

# 77 Gnaden, die aus dem andächtigen Messehören entspringen

Aus dem Buch "Erklärung des heiligen Messopfers" von P. Martin von Cochem



*... O christliche Seele, wenn du in der Todsünde lebst, dann bist du der Herrschaft des Teufels verfallen und der leidige Satan regiert dich. Bist du aber ohne Todsünde und im Stande der Gnade, so bist du eine Braut Christi, und du wirst von deinem Bräutigam herzlich geliebt und mit allem, was zu deinem Heile dient, sorgfältig versehen. Was für Gnaden und Wohltaten meinst du wohl, dass dein Bräutigam, der dich so innig liebt, bei einer heiligen Messe dir erweisen, wie viele Mittel er dir an die Hand geben werde, die Tugend zu üben und deine Seligkeit zu fördern? Höre und verwundere dich: Ich sage dir ernstlich und will es dir in diesem Buche gründlich beweisen, dass Gott aus lauter Liebe zu dir in einer jeden heiligen Messe, welche du im Stande der heilig machenden Gnade und mit einiger Andacht hörst - und wobei du mit Sammlung des Geistes deine Messgebete sprichst, dir siebenundsiebzig Gnaden erteilt. Zu deinem Troste will ich dir dieselben nacheinander aufzählen und vor Augen legen:*

1. Wegen deines Heiles schickt Gott Vater seinen lieben Sohn vom Himmel herab.
2. Aus Gehorsam gegen seinen himmlischen Vater und um deinetwillen verdemütigt sich der Sohn Gottes so, dass er sich unter der Gestalt der heiligen Hostie verbirgt.
3. Der heilige Geist ist es, der zu deinem Heile das Brot und den Wein in den wahren Leib und das Blut Christi verwandelt.
4. Ja, Christus erniedrigt sich so sehr, dass er auch in dem kleinsten Teilchen der hl. Hostie gegenwärtig ist.
5. Wegen deines Heiles erneuert er das gnadenreiche Geheimnis seiner Menschwerdung.
6. Zu deinem Heile wird er in jeder hl. Messe wiederum geistiger Weise geboren.
7. Auf dem Altare gibt er dir alle die Beweise seiner Liebe, welche er während seines Erdenwandels den Menschen gegeben hat.
8. Zu deinem Heile erneuert er das Andenken an sein bitteres Leiden, auf dass er dich der Früchte desselben teilhaftig mache.
9. Zu deinem Heile stirbt er wiederum geistiger Weise und gibt sein edles Leben für dich dar.
10. Zu deinem Heile vergießt er geistiger Weise sein hl. Blut und opfert es dem himmlischen Vater für dich auf.
11. Mit diesem hl. Blute besprengt er deine Seele und reinigt sie von ihren schändlichen Makeln.
12. Für dich opfert sich Christus zum wahren Brandopfer und gibt der Gottheit so große Ehre, als ihr zu empfangen gebührt.
13. Wenn du diese Ehre Gott aufopferst, so erstattest du ihm die Ehre, welche du ihm zu geben unterlassen hast.
14. Für dich opfert er sich zum Lobopfer und erstattet, was du am Lobe Gottes versäumt hast.
15. Wenn du dieses Lob Christi Gott aufopferst, so gibst du ihm ein höheres Lob, als die Engel ihm geben können.
16. Für dich opfert sich Christus zum vollkommensten Dankopfer und erstattet, was du im Danksagen versäumt hast.
17. Wenn du diesen Dank Christi Gott aufopferst, so vergiltst du ihm alle Wohltaten, welche er dir erzeigt hat.
18. Für dich opfert sich Christus zum mächtigsten Versöhnungsoffer und macht dir den erzürnten Gott wiederum zum Freunde.
19. Er verzeiht dir auch alle deine lässlichen Sünden, welche du zu meiden gesonnen bist.
20. Er ersetzt auch viele von deinen Versäumnissen, welche du durch Unterlassung des Guten begangen hast.
21. Er verbessert viele von deinen Nachlässigkeiten, welche du in Verrichtung des Guten dir hast zu Schulden kommen lassen.
22. Er verzeiht dir auch deine unbewussten und vergessenen Sünden, welche du niemals hast beichten können.
23. Er opfert sich zum Opfer der Genugtuung und zahlt einen Teil deiner Schulden und Strafen.
24. Du bist im Stande, durch eine jede hl. Messe mehr Strafen abzubüßen, als durch irgend ein anderes noch so schweres Bußwerk,
25. weil Christus dir einen Teil seiner Verdienste schenkt, welche du Gott dem Vater für deine Sünden aufopfern kannst.
26. Christus opfert sich für dich zum kräftigsten Bittopfer und bittet für dich so herzlich, als er am Kreuz für seine Feinde gebetet hat.
27. Sein hl. Blut schreit für dich mit so vielen Worten, als Blutströpflein aus seinem Leibe geflossen sind.
28. Seine hl. Wunden schreien für dich mit so vielen Stimmen, als ihrer an seinem Leibe gewesen sind.
29. Wegen dieses kräftigen Bittopfers findet deine Bitte weit eher Erhörung **in**, als außerhalb der hl. Messe.

30. Das Gebet, welches du bei der hl. Messe verrichtest, ist viel besser und eindringlicher als das, welches du außerhalb der hl. Messe sprichst. Denn
31. Christus vereinigt es mit seinen Gebeten und opfert es seinem himmlischen Vater auf.
32. Deine Nöte und Gefahren trägt er ihm treulich vor und lässt sich dein Heil ganz besonders angelegen sein.
33. Alle gegenwärtigen Engel bitten auch für dich und opfern dem höchsten Gott dein armseliges Gebet auf.
34. Der Priester liest für dich die hl. Messe, durch deren Kraft der böse Feind von dir abgehalten wird.
35. Der Priester betet für die Gegenwärtigen ganz vorzüglich und ausdrücklich und macht dadurch die heilige Messe für sie besonders fruchtbar.
36. Wenn du bei der hl. Messe bist, so bist du geistiger Weise ein Priester, und Christus verleiht dir die Gewalt, die hl. Messe aufzuopfern, sowohl für dich, als auch für andere.
37. Wenn du die hl. Messe aufopferst, so verehrst du der hl. Dreifaltigkeit die allerangenehmste Gabe.
38. Du opferst ihr eine so teure Gabe, welche mehr wert ist, als Himmel und Erde wert sind.
39. Du opferst ihr eine so kostbare Gabe, welche ebensoviel wert ist als Gott selber.
40. Durch diese Aufopferung erweist du Gott eine so hohe Ehre, als ihm zu erwiesen zu werden gebührt.
41. Durch diese Aufopferung erfreuest du die allerheiligste Dreifaltigkeit auf unendliche Weise.
42. Diese so edle Gabe opferst du als deine eigene Gabe, weil sie dir von Christus selbst geschenkt wird.
43. Wenn du die hl. Messe recht hörst, so verrichtest du ein Werk des höchsten Gottesdienstes.
44. Durch das Messehören erweist du der Menschheit Christi den höchsten Dienst und die würdigste Huldigung.
45. Dadurch verehrst du das Leiden Christi auf beste Weise und machst dich der Früchte desselben teilhaftig.
46. Du kannst auch dadurch die Mutter Gottes auf die beste Weise verehren und erfreuen.
47. Alle Engel und Heiligen kannst du mit dem Messehören mehr verehren als durch viele Gebete.
48. Durch das andächtige Messehören kannst du an deiner Seele reicher werden als durch irgendein Ding dieser Welt.
49. Denn dadurch verrichtest du eines von den allerbesten guten Werken.
50. Du verrichtest eine hohe Übung des wahren Glaubens und verdienst dadurch einen hohen Lohn.
51. Wenn du dich vor der hl. Hostie und dem hl. Kelch in Andacht und Demut beugst, so verrichtest du ein vortreffliches Werk der Anbetung.
52. Sooft du die hl. Hostie andächtig gläubig anschaut, verdienst du besonderen Lohn im Himmel.
53. Sooft du reumütig an deine Brust schlägst, erlangst du Verzeihung einiger Sünden.
54. Wenn du im Stande der Todsünde die hl. Messe andächtig hörst, so bietet dir Gott jedes Mal die Gnade der Bekehrung an.
55. Wenn du im Stande der Gnade die hl. Messe hörst, so vermehrt dir Gott die heiligmachende Gnade und schenkt dir viele wirkliche Gnaden.
56. Bei der hl. Messe wirst du mit dem Leibe und Blute Christi geistiger Weise gespeist und getränkt.
57. Du wirst gewürdigt, Christum, unter den heiligen Gestalten verborgen, mit deinen Augen anzuschauen.
58. Du empfängst auch den priesterlichen Segen, und Christus bekräftigt denselben im Himmel.
59. Durch das fleißige Messehören wirst du an zeitlichen und leiblichen Gütern gesegnet.
60. Dadurch wirst du vor vielem Unglück bewahrt, in welches du sonst fallen würdest.
61. Du wirst in deinen Anfechtungen gestärkt, von denen du sonst überwunden würdest.
62. Durch jede hl. Messe kannst du dir die Gnade erwerben, selig zu sterben.
63. Eine jede heilige Messe, die du zu Ehren der Engel und der Heiligen hörst, verschafft dir in besonderer Weise deren Fürbitte und Hilfe in allen deinen Anliegen.
64. In deiner Todesstunde werden dich die gehörten heiligen Messen trösten und dir ein festes Vertrauen auf die göttliche Barmherzigkeit verschaffen.
65. Sie werden mit dir zum göttlichen Gerichte gehen und bei dem strengen Richter Gnade erbitten.
66. Du darfst ein kurzes und gelindes Fegfeuer erhoffen, weil du mit den vielen hl. Messen deine Strafen grösstenteils schon abgebüßt hast. Denn
67. durch eine jede hl. Messe milderst du dein Fegfeuer mehr als durch ein anderes schweres Bußwerk.
68. Eine in deinem Leben gehörte hl. Messe wird dir mehr nützen als viele, welche nach deinem Tod für dich gelesen werden.
69. Im Himmel wirst du gewiss eine hohe Stufe der Glorie bekommen und ewiglich besitzen.
70. Denn eine jede gehörte hl. Messe erhebt dich höher im Himmel und vermehrt dir merklich deine Seligkeit.
71. Für deine Freunde kannst du nicht kräftiger beten, als wenn du die hl. Messe für sie hörst und aufopferst.
72. Deinen Wohltätern kannst du durch das Messehören die von ihnen empfangenen Wohltaten auf das reichlichste vergelten.
73. Den Elenden, Kranken und Sterbenden kannst du durch das Messehören die beste Hilfe leisten.
74. Vielen Sündern kannst du durch Aufopferung der hl. Messe die Bekehrung erwerben.
75. Durch das Messehören kannst du allen Christgläubigen großes Heil erbitten.
76. Durch das Messehören kannst du die Armen Seelen im Fegfeuer kräftig erquicken.
77. Wenn du für deine verstorbenen Freunde keine hl. Messen lesen lassen kannst, so kannst du sie durch dein Messehören aus dem Fegfeuer erlösen.

(Aus einer älteren Ausgabe: "Erklärung des heiligen Meßopfers" von P. Martin von Cochem, Köln am Rhein, Verlag und Druck von Bachem, Imprimi permissum, Coloniae, die 19. Augusti 1902, Dr. Kreuzwald – Vicarius capitularis.)